



FVV-Leitfaden

„Gesellschaftspolitische Positionen“

Verabschiedet von der Mitgliederversammlung am 03.08.2017

Präambel

Der FVV steht grundsätzlich für Aufrichtigkeit, Transparenz, Respekt, Toleranz und Akzeptanz. Vor dem Hintergrund der jahrhundertelangen Diskriminierung und Verfolgung von Homosexuellen und der dagegen ankämpfenden Schwulenbewegung war und ist es Ziel des FVV, schwulen Männern in einer vorurteilsfreien Umgebung, einem Umfeld in dem sich jeder wohlfühlt, die Ausübung von Sport zu ermöglichen. Deshalb ist der Zweck des Vereins laut Satzung die Förderung des Sports. Unsere Mission ist das Ziel des Vereins zu vollenden und damit die vollständige Akzeptanz schwuler Männer und der gesamten LGBT*-Community im Bereich des Sports und darüber hinaus zu erreichen.

Um diese Ziele zu erreichen engagiert sich der FVV auch gesellschaftspolitisch.

Orientierungsrahmen

Folgende Faktoren sind für das gesellschaftspolitische Engagement des FVV maßgebend:

- LGBT* / Respekt
- Sport
- Regionalbezug (Frankfurt, Rhein-Main-Gebiet, Hessen, Deutschland)
- Outreach (Osteuropa)

Für das Engagement des FVV ist es ausreichend, dass mindestens zwei der Faktoren gegeben sind.

Inhalte und Quellen

Zur möglichst objektiven Meinungsbildung im Verein können insbesondere Informationen von folgenden Quellen relevant sein:

- Nichtregierungsorganisationen (Amnesty International, LSVD, wissenschaftliche Forschungseinrichtungen etc.)
- Verbände in denen der FVV selbst Mitglied ist (z. B. Sportverbände etc.)
- Überparteiliche Organisationen und Veranstaltungen
- Glaubwürdige Publikationen (Presse, Bücher, Rundfunk, TV)

Der FVV versteht sich als überparteilich und übernimmt einzelne Positionen von politischen Parteien nicht ungeprüft und beteiligt sich nicht an parteipolitischen Veranstaltungen.

Umsetzung

Der FVV kann sich folgendermaßen zu relevanten Themen äußern und beteiligen:

- Presseerklärung, Newsletter, Soziale Medien etc.
- Teilnahme an Veranstaltungen als Verein
- Aufruf an die Mitglieder zur Teilnahme an Veranstaltungen
- Beitritt zu und ideelle Förderung einer Gruppe von Veranstaltern
- Organisation eigener Veranstaltungen

Für den FVV äußert sich zunächst der Vorstand. Der Vorstand ist berechtigt, Personen (Mitglieder und Nichtmitglieder) als Fachreferenten (gemäß Satzung) zu gesellschaftspolitischen Themen zu bestimmen, die im Namen des Vorstands sprechen und handeln.